

Thoma, Ludwig: Hymnus nach der freudigen Kunde, daß G.M. der König von S

- 1 Nu ist auch dem Geenig von Sachsen
- 2 Das Kunstverständnis gewachsen,
- 3 Er hat sich die Bilder betrachtet
- 4 Und sie gleich kritisch geschlachtet,
- 5 Er aa – er ooch – er ooch – er aa,
- 6 Nach hohem Beispiel aha! – juhe!
- 7 Nach hohem Beispiel – aha!

- 8 Er sagte, Er sieht es nicht gerne,
- 9 Die Kunst ist viel zu moderne,
- 10 Die Maler müssen sich zähmen
- 11 Und sich gebildet benähmen.
- 12 Er aa – er ooch – er ooch – er aa,
- 13 Nu wissen mer's alle ei cha! juhe!
- 14 Nu wissen mer's alle – ei cha!

- 15 Erst diente ein mächtiger Gaiser
- 16 Der Kunst als erfahrener Weiser,
- 17 Und jetzt probiert es ein wenig
- 18 Auch Sachsens kundiger Geenig.
- 19 Er aa – er ooch – er ooch – er aa,
- 20 Die Gönner und Kenner hurra – juhe!
- 21 Die Gönner und Kenner – haha!

(Textopus: Hymnus nach der freudigen Kunde, daß G.M. der König von Sachsen sich sehr mißfällig über die Dresdene